



Marktgemeinde Kaumberg

AKTUELL

An einen Haushalt zugestellt durch post.at | Amtliche Nachrichten

AUSGABE JULI 2021
www.kaumberg.gv.at
gemeinde@kaumberg.gv.at



Foto: Doris Radinger

**Wir wünschen einen schönen
und erholsamen Sommer.**



Idyllisches Plätzchen für die Schafe bei Familie Otonicar.



**MICHAEL WURMETZBERGER**

Bürgermeister

Liebe Kaumbergerinnen und Kaumberger

Endlich ist er da, der Sommer - nach sehr kühlen Temperaturen im Mai und einer schwierigen Situation durch Corona freuen wir uns jetzt alle auf weitere Erleichterungen und einen unbeschwerten Sommer. Ganz besonders freut es mich, dass wir mit zwei Meilenstein-Projekten für Kaumberg starten konnten. Mit dem Baustart zum Neubau und zur Sanierung des Kindergartens und der Mehrzweckhalle haben wir die Zukunft unserer Bildungseinrichtungen gesichert, und auch unsere Vereine und Organisationen werden in der neu gestalteten Halle bei Sportaktivitäten oder Veranstaltungen ihre Freude haben.

Ein weiteres Großprojekt konnte mit dem Kauf der ehemaligen Bahntrasse eingeleitet werden. Es wird in den nächsten Jahren ein neuer Rad- und Freizeitweg über den Gerichtsberg auf der ehemaligen Bahntrasse nach Hainfeld errichtet. Dieser Lückenschluss des Triestingtal- bzw. Gölsentalradweges wird uns als Tourismusgemeinde noch attraktiver für Besucher machen.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen und wunderschönen Sommer.



Ihr Bürgermeister,



MICHAEL WURMETZBERGER
Bürgermeister

Großprojekt Kindergarten & Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat hat mit Vergaben von insgesamt 900.000 Euro den ersten Meilenstein für das Großprojekt Sanierung und Neubau Kindergarten und Mehrzweckhalle gelegt. Der erste Bauabschnitt umfasst die komplette Sanierung der Mehrzweckhalle, der Sanitäreinrichtungen und der Umkleiden. Dank großartiger Unterstützung der Kaumberger Vereine konnten bereits im Juni die kompletten Abbrucharbeiten in der Halle in Eigenregie erledigt werden. Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr, an die Sportunion, den Elternverein, den Seniorenbund, den Bauernbund, an die Landjugend und an die Jugend- und Trachtenkappelle für ihre Hilfe bei den Arbeiten. Ich bedanke mich auch bei unserem Bauhofleiter David Simon und bei GR Rene Silhavy, die die Abbrucharbeiten koordiniert und begleitet haben.



Beispielfoto für das Projekt Sanierung Mehrzweckhalle

Große Spartenstichfeier Neubau und Sanierung Kindergarten & Mehrzweckhalle

Alle Kaumbergerinnen und Kaumberger sind am Freitag, 09.07.2021, um 15 Uhr eingeladen, an der Spartenstichfeier teilzunehmen. Dabei wird das Projekt durch unseren Planer und Baumeister Thomas Trippel von der Firma Baukooperative vorgestellt. Weiters wird eine große Tafel mit Beispielbildern enthüllt, um sich das Endergebnis besser vorstellen zu können. Die Jugend- und Trachtenkappelle wird das Event feierlich umrahmen, und alle Gäste sind zu Speis und Trank eingeladen.

Umweltfreundliches Gerät zur Unkrautbekämpfung

Es wurde ein neues Gerät zur Unkrautbekämpfung angekauft. Damit können wir nun größere Flächen, die vorher mit mühsamer Handarbeit gesäubert werden mussten, umweltfreundlich von Unkraut freimachen. Begeistert zeigen sich auch unsere Gemeindearbeiterinnen Gabriele Lechner und Sabine Illetschko von dem neuen Gerät. Nach mehrmaligem Anwenden an denselben Stellen soll es auch langfristig zu einer erheblichen Verbesserung beim Nachwuchs kommen.



Kauf der ehemaligen Bahntrasse

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die ehemalige Bahntrasse mit allen ihren Nebenflächen in einem Ausmaß von 97.003 m² zu kaufen. Auch die Gemeinden Altenmarkt, Weissenbach und Furth haben ihren Teil der ehemaligen Bahntrasse samt Nebenflächen gekauft. Die Gemeinde Hainfeld hat Teile der Nebenflächen gekauft und die Trasse langfristig gepachtet.

Mit allen genannten Gemeinden werden wir nun gemeinsam ein touristisches Projekt erarbeiten, um eine sinnvolle Nachnutzung der Trasse zu gewährleisten. Da es bereits sehr konkrete Überlegungen gibt, war es für uns als Gemeinde wichtig, hier endlich eine gute Lösung für die Nachnutzung zu finden.

Neuer Rad- und Freizeitweg

Der Gemeinderat hat sich in einem Grundsatzbeschluss dafür ausgesprochen, sofort mit der Planung und Umsetzung eines neuen Rad- und Freizeitweg von Kaumberg nach Hainfeld über den Gerichtsberg zu beginnen. Da die ehemalige Trasse so angelegt worden ist, dass es keine extremen Steigungen gibt, ist die Nachnutzung als Rad- und Freizeitweg optimal.

Besonders das Durchfahren des Tunnels wird eines der Highlights des neu geschaffenen Radweges. Auch in den Triestingtalgemeinden Weissenbach, Furth und Altenmarkt wird es eine teilweise Nachnutzung durch einen Rad- und Freizeitweg auf der ehemaligen Bahntrasse geben. Weitere Details sind jetzt auszuarbeiten und zu planen. Die Umsetzung des Projektes ist für die nächsten Jahre vorgesehen.



Ein Highlight des neuen Radweges wird die Durchfahrt durch den Tunnel am Gerichtsberg. Über den Lückenschluss zwischen Kaumberg und Hainfeld bzw. Triestingtal und Gölsental freuen sich auch die Bürgermeister beider Gemeinden.

Neue Rubrik in der Gemeindezeitung

Wir freuen uns immer sehr über Feedback und natürlich auch Anregungen zu unserer Gemeindezeitung. Dieses Mal ist Walter Böhm mit der Idee auf uns zugekommen, eine neue Rubrik mit „Leser-Impressionen aus und rund um Kaumberg“ zu schaffen, die wir sehr gerne aufnehmen möchten. Sollten Sie tolle Fotos und lustige Schnapshots mit Kaumberg-Bezug haben, schicken Sie uns diese samt Beschreibung an gemeinde@kaumberg.gv.at.

Die interessantesten, spannendsten und lustigsten Leserimpressionen werden in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Wir freuen uns auf viele Zusendungen, bitten aber gleichzeitig um Verständnis, dass wir nicht die Möglichkeit haben werden, alle einlangenden Beiträge zu veröffentlichen. Vielen Dank an dieser Stelle an Walter Böhm für die Idee!

„Goldener Igel“ von „Natur im Garten“

Der Gemeinde Kaumberg wurde der „Goldene Igel“ von „Natur im Garten“ verliehen. „Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ wurde uns nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil. Dabei wird geprüft, ob man während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllt. Die Leistungen werden auch dokumentiert und Bewerber/innen müssen sich einer Begutachtung unterziehen. Ich bedanke mich bei unserer Gemeindearbeiterin Gabriele Lechner für ihre Hingabe und ihren Einsatz, wenn es darum geht, unseren Grünraum in der Gemeinde ökologisch zu gestalten



Gabi Lechner bei der Preisverleihung mit Landesrat Martin Eichtinger

Aktion „Raus aus dem Öl“

Niederösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen "Raus aus dem Öl"! Wir als Gemeinde Kaumberg unterstützen dieses Anliegen und

versuchen nun aktiv, unsere Bürger von den Vorteilen umweltfreundlichen Heizens zu überzeugen. Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Als Gemeinde wollen wir unsere BürgerInnen mit dem Projekt „Raus aus dem Öl“ dabei unterstützen, dass sie die aktuellen guten Fördersituationen auch nutzen können. Ansprechpartner und Koordinator für das Projekt, ist Gemeinderat Hansi Reischer, der jederzeit für Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung steht. Jährlich sollen landesweit in den beteiligten Gemeinden mit dieser Initiative im Schnitt etwa 7% der Ölheizungen auf Heizsysteme mit erneuerbarer Energie umgestellt werden. Seitens der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden eigene „Wärmecoaches“ für eine firmenunabhängige Beratung zur Verfügung gestellt. Wir laden alle dazu ein, dieses Beratungsangebot in Anspruch zu nehmen. Es ist eine einfache Möglichkeit, sich unverbindlich rasch einen Überblick über mögliche Heizungsalternativen, Kosten und Einsparungen zu verschaffen. Insgesamt gibt es derzeit für den Umstieg von Öl auf beispielsweise Pellets oder eine Wärmepumpe bis zu 8.000 € an nicht rückzahlbaren Direktförderungen. Das macht fast die Hälfte der Investitionskosten aus. Über all diese Fragen wird die Gemeinde nun laufend informieren und auch eine eigene Informationsveranstaltung am 23.07. um 18 Uhr organisieren.



Als eine der ersten Gemeinden in NÖ wird Kaumberg beim Projekt Raus aus dem Öl mit dabei sein.



ALFRED BRANDTNER
Vizebürgermeister

Araburgparkplatz wurde vergrößert

Da bei größeren Veranstaltungen und Festen oder an stark frequentierten Ausflugstagen der Araburgparkplatz zu klein geworden ist und immer mehr Autos am Straßenrand geparkt haben, wurde der Parkplatz um ca. 35 Stellplätze erweitert. Somit wird es zum Beispiel bei den Burgspielen nächstes Jahr kein Parkplatzproblem mehr geben. Wir bedanken uns beim Stift Lilienfeld, speziell bei Abt Pius Maurer und Forstdirektor Dipl. Ing. Klaus Kratzer, für die Bereitstellung der benötigten Fläche.



Bürgermeister und Vizebürgermeister besichtigen den neuen Parkplatz mit Stiftsförster Christoph Rogge

Erhaltung der Araburg

Das komplette Dach am Turm gehört erneuert. Dafür wurde in der Gemeindevorstandssitzung der Beschluss für die Sanierung getroffen und die Zimmerei Andreas Kadi mit den Arbeiten beauftragt. Während der etwa zwei Wochen dauernden Arbeiten im August ist der Turm für Besucher gesperrt. Wir bitten um Verständnis. Finanziert wird dieses Projekt aus den jährlichen Einnahmen der Araburg. Aktuell ist auch eine bauhistorische Untersuchung des Frauentraktes und der Außenanlage beim Torturm in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt beauftragt worden. Nach den Ergebnissen der Bauhistorie können weitere Erhaltungs- bzw. Ausbauarbeiten durchgeführt werden. Im Bereich des Frauentraktes, der aktuell auch eingerüstet ist, wird ab September weitergearbeitet. Teile der Mauerkonstruktion werden wiederhergestellt.



Vizebürgermeister Brandtner und Gemeinderat Lintinger begutachten die in die Jahre gekommene Dachkonstruktion

Toller Zusammenhalt

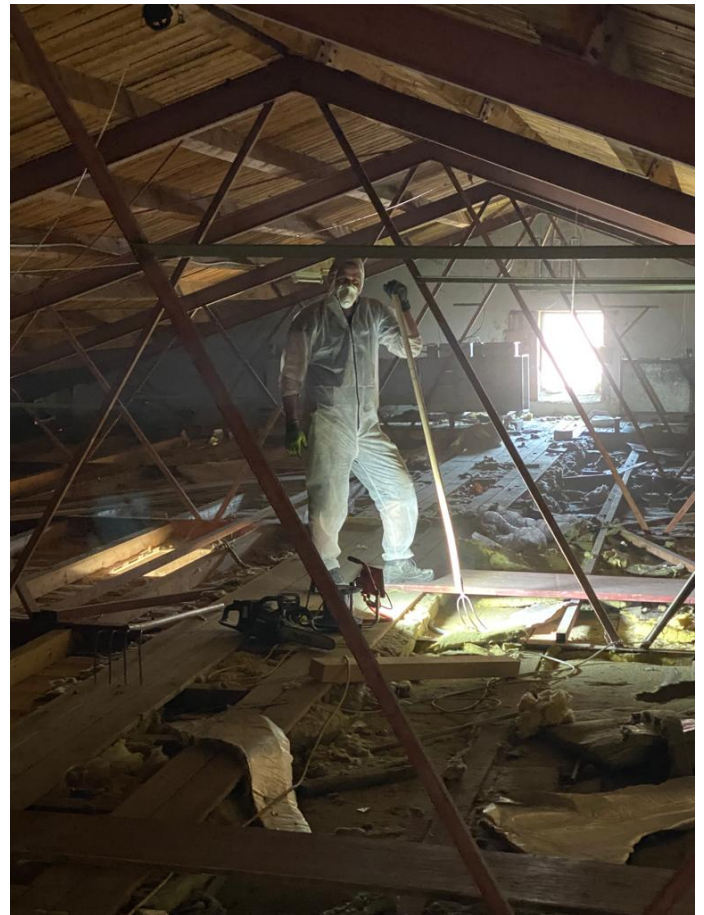
Die meisten Kaumberger/innen erinnern sich noch, dass die heutige Mehrzweckhalle in den 1970er-Jahren in großem Umfang aus eigener Kraft und unter Mithilfe viele Freiwilliger erbaut wurde. Viele haben damals bereits selbst mitgeholfen. Daran hat sich auch in der Gegenwart nichts geändert. Bei den aktuellen Arbeiten über 40 Jahre später wurde der gelebte Zusammenhalt eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Über 30.000 Euro gespart

In einem Brief an Vereinsobleute wurde um Unterstützung gebeten. An insgesamt 12 Arbeitstagen wurden je nach anstehenden Tätigkeiten drei bis zehn freiwillige Helfer/innen organisiert, die die nötigen Vorarbeiten mit großem Engagement in ihrer Freizeit bewerkstelligten. Wandteppiche wurden entfernt, alte Sanitäranlagen und Garderoben herausgerissen, Decken- und Bodenkonstruktion abgebaut, Turngeräte und Sprossenwände demontiert und zahlreiche Container mit Altmaterial und Schutt befüllt. Da diese Arbeiten in der Ausschreibung des Gesamtprojekts berücksichtigt waren, konnten durch die großartige Unterstützung über 30.000 Euro gespart werden. Herzlichen Dank dafür!



Alte Elektroinstallation wurde abgebaut und entsorgt.



Dämmmaterial wurde aus der alten Dachkonstruktion entfernt - eine äußerst staubige Angelegenheit.



Die alten Baustoffe wurden getrennt und in eigens angelieferten Containern entsorgt.

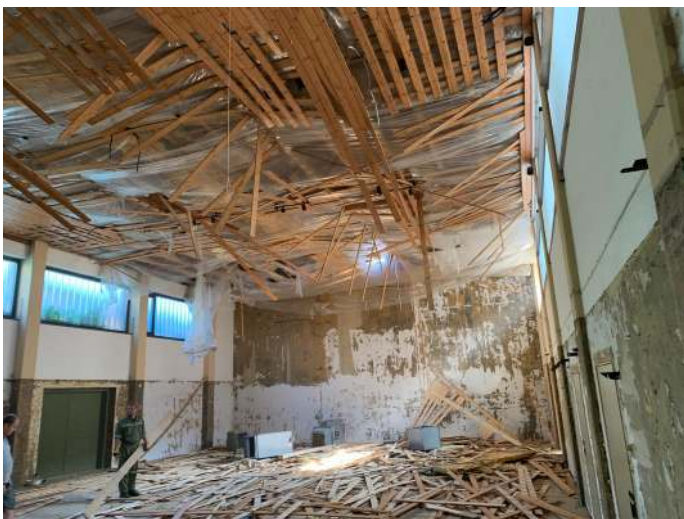
AUS DER GEMEINDESTUBE
Baufortschritt in der Mehrzweckhalle



Wandteppiche, Bodenbelag und die alte Schwingboden-Unterkonstruktion wurden entfernt.



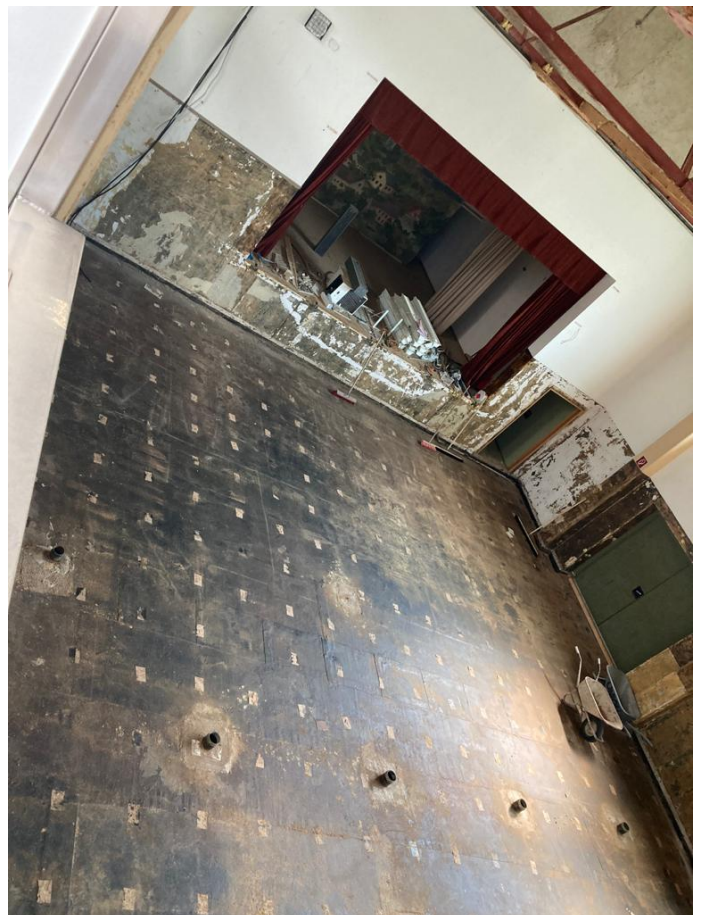
Auch Teile der alten Belüftungsanlage, die noch am Dachboden waren, wurden entfernt.



Die alte Holzdecke wurde Schritt für Schritt demontiert.



Mithilfe viele freiwilliger Helfer/innen konnten die großen Mengen Altmaterial aus der Halle geschafft werden.



Die Erleichterung war groß, als der Großteil der Vorbereitungsarbeiten in der Halle erledigt war.



MARINA SÖRÖS MSc ET BSc, BEd
geschäftsführende Gemeinderätin

Teilnahme an der NÖ-Challenge 2021

Wie bereits in der Postwurfsendung mitgeteilt wurde, nimmt Kaumberg auch heuer an der Challenge „aktivste Gemeinde Niederösterreichs“ teil und braucht dafür jede Unterstützung. ACHTUNG: Heuer läuft die Teilnahme über die "spusu Sport" - App!!

Egal ob man gerne geht, wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von 1. Juli bis 30. September 2021 zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. Am 1. Juli 2021 ist der Startschuss zum Wettbewerb. Die Anmeldung ist ab 7. Juni 2021 möglich und funktioniert so:

1. "spusu Sport" - App auf das Smartphone laden,
2. in der App anmelden und Kaumberg virtuell beitreten
3. Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen.

Wichtige Hinweise

1. Es zählt nur Bewegung im Freien.
2. Um die Aktivitätsminuten aufzuzeichnen, muss bei jeder Bewegung eine Aktivität mit GPS gestartet werden.
3. Die Aktivität kann man entweder direkt über "spusu Sport" - App oder über eine gekoppelte Uhr starten.
4. Bewegungsbegeisterte aller Altersklassen können unter gleichen Voraussetzungen teilnehmen – es zählen ausschließlich die

Bewegungsminuten, die Intensität ist nicht relevant. Es gibt aber für jede gestartete Aktivität eine Mindest- und eine Maximalgeschwindigkeit, damit nicht geschummelt werden kann ;-)

5. Jede sportliche Minute – unabhängig von der gewählten Bewegungsart – wird automatisch für das Kaumberger Bewegungskonto und für die persönliche Wertung gezählt.

Die aktuelle Rangliste kann man ab dem Beginn der Challenge jederzeit online abrufen. Die Wertung beginnt mit 1. Juli, abgerechnet wird am 30. September. Neben den drei aktivsten Gemeinden Niederösterreichs in den vier Kategorien („0-2500 Einwohner“, „2501-5000 Einwohner“, „5001-10000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“) gibt es in einer Individualwertung auch Sachpreise für die 100 aktivsten Teilnehmer/innen zu gewinnen.

Kaumberginterne Wertung

Wie in den Vorjahren wird es auch heuer eine kaumberginterne Wertung geben. Die aktivsten 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden wieder eine kleine Aufmerksamkeit von der Gemeinde bekommen, um der Challenge noch etwas mehr Spannung zu verleihen. Wer es unter die besten drei und somit aufs „Stockerl“ schafft, darf sich zusätzlich über einen Korb mit köstlichen heimischen Produkten freuen!

Wenn Sie Fragen haben...

Wir freuen uns, wenn wieder viele Kaumbergerinnen und Kaumberger an der NÖ-Challenge teilnehmen und wir gemeinsam um den Sieg in der Gesamtwertung mitkämpfen können. Natürlich ist es auch möglich, dass andere Personen, zum Beispiel Bekannte oder Freunde, die nicht ständig in Kaumberg leben, für Kaumberg teilnehmen. Für Rückfragen stehen wir gerne unter 0680/24 33 180 zur Verfügung!

Beachvolleyballplatz zurück aus der Winterpause

Am 28. Mai wurde der Beachvolleyballplatz ausgewintert. Da letztes Jahr neuer Sand aufgeschüttet wurde und der Volleyballplatz jede Wintersaison mit Planen abgedeckt wird, befindet sich der Platz in einem sehr guten Zustand. Die Anlage ist kostenlos und öffentlich zugänglich. Gerne können Sie mit Freunden, Familie und Bekannten ohne Vorreservierung jederzeit spielen. Bitte den Sand nach dem Spielen am Platz wieder angleichen und die Anlage sauber hinterlassen.



Der Platz ist ab sofort wieder bespielbar.

Kneippbecken fertiggestellt

Nachdem eine aktive Gruppe von KaumbergerInnen letztes Jahr auf der Promenade ein Kneippbecken gebaut hat, wurde dieses heuer mit den letzten Detailarbeiten fertiggestellt. Die Randsteine wurden einbetoniert und das Becken gereinigt. Außerdem wurde eine Schleuse integriert, damit man das Kneippbecken in Zukunft besser und schneller reinigen kann, da das Wasser einfach abgelassen und danach neu

aufgestaut werden kann. Ein herzlicher Dank gilt den vielen freiwilligen HelferInnen der "tut-gut"-Gruppe, die viel Zeit investiert haben, um etwas Schönes entstehen zu lassen. Hervorzuheben ist die fachmännische Unterstützung von Rene Silhavy beim Betonieren der Beckeneinfassung und der Gemeindearbeiterin Gabi Lechner, die Schotter, Steine und anderes Material organisiert und transportiert hat. Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr Kaumberg, die bei der Reinigung des Beckens geholfen hat.



Fühlweg in Arbeit

Für den Fühlweg entlang des Kneippbeckens wurde die Randeinfassung vorbereitet, die nun noch mit verschiedenen Materialien befüllt werden muss. Der Fühlweg dient ebenfalls der Gesundheitsförderung. Erfahrungen zeigen, dass sich die verschiedenen Bodenbeläge entspannend auf die Füße auswirken, die motorischen Fertigkeiten fördern und die Sinneswahrnehmung sowie das Koordinationsvermögen schulen.



HARALD SÖRÖS, B.A., M.A.
geschäftsführender Gemeinderat

Wir suchen einen kreativen Namen

Die Marktgemeinde Kaumberg investiert in den kommenden Jahren etwa 2,5 Millionen Euro in Neubau und Sanierung des Kindergartens und der Mehrzweckhalle. Der gesamte Gebäudekomplex wird auf den modernsten Stand der Technik gebracht, thermisch saniert und mit einem eigenen Heizwerk und einer Photovoltaik-Anlage mit sauberer und erneuerbarer Energie versorgt.

Bürgerbeteiligung in zwei Schritten

Wir suchen einen klingenden Namen für den gesamten Gebäudekomplex, in dem neben Schule und Kindergarten auch noch die Bereiche Sport und Kultur eine wichtige Rolle spielen. Im ersten Schritt können kreative Ideen abgegeben werden, im zweiten Schritt wird es die Möglichkeit geben, zwischen den besten Vorschlägen abzustimmen. Am ersten Teil der Abstimmung können Sie bis 31. Juli unter folgendem Link teilnehmen: tinyurl.com/kaumbergumfrage. Die Teilnahme funktioniert schnell und einfach!

Korb mit heimischen Produkten zu gewinnen!

Der oder die Teilnehmer/in, für dessen/deren Vorschlag im zweiten Schritt am häufigsten gestimmt wird, bekommt einen großen Korb mit Kaumberger Köstlichkeiten im Wert von 100 Euro und darf sich über die neue Bezeichnung als Schriftzug an der Gebäudefassade freuen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und sind auf eure Ideen gespannt.



KLAUS WERNER Sanitär · Heizung · Lüftung

Ramsauerstraße 20
A-3170 Hainfeld
Tel.: 02764/2466 | Fax Dw: 1
E-Mail: office@installateur-werner.at

Hackgutkessel
Solaranlagen

Gasanlagen
Pelletskessel

Bäderplanung
Wasserversorgungsanlagen

Werbung



RUDOLF ENGLEITNER

Leiter des Verwaltungsdienstes

Liebe Kaumbergerinnen und Kaumberger!

Alljährlich rund um den 4. Mai, dem Feiertag zu Ehren des heiligen Florians, dem Schutzpatron der Feuerwehr, wenden wir uns mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an Sie! Dieser traditionelle alljährliche Spendenaufwurf ist den meisten als "Florianisammlung" bekannt. In der derzeitigen Situation, in der alles anders ist, müssen leider auch wir auf den Besuch bei Ihnen zuhause und auf die persönlichen Gespräche beim Sammeln verzichten.

Nicht verzichten können wir jedoch auf Ihre Spende. Nachdem bereits zum zweiten Mal in Folge unsere Einnahmequellen, wie der Feuerwehrball, das Feuerwehrfest und unser Flohmarkt abgesagt werden mussten, ist Ihr Beitrag neben dem Sockelbetrag der Gemeinde und einer Zuwendung aus dem Unterstützungsfonds für "Non-Profit-Organisationen" die einzige Möglichkeit, unsere Feuerwehr zu finanzieren.

Bitte um Unterstützung!

Schon am Jahresanfang war zu befürchten, dass zumindest in der ersten Jahreshälfte 2021 keine wesentliche Besserung in Hinblick auf unsere Veranstaltungen eintreten wird. Aufgrund der Dringlichkeit entschloss sich das Kommando unserer Feuerwehr, die Ankäufe von neuer Einsatzbekleidung und Schutzjacken trotzdem durchzuführen, da es bei diesen Anschaffungen um die Sicherheit der Feuerwehrleute bei Übungen und Einsätzen geht.

Wir bitten um Ihre Spende!

Bitte unterstützen Sie die freiwillige Arbeit und die getätigten Anschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Kaumberg mit einer Spende:

Raiffeisenbank Region Baden, Bankstelle Kaumberg

Freiwillige Feuerwehr Kaumberg

IBAN: AT79 3204 5000 0260 1722

Absetzbarkeit von Spenden:

Geben Sie bei Spenden via Erlagschein oder via Online-Banking Ihr Geburtsdatum an, wird Ihre Spende von uns beim Finanzamt gemeldet und automatisch in Ihrer Steuererklärung berücksichtigt! Außerdem liegen Erlagscheine auf der Raiffeisenbank Kaumberg auf.

Schneller überweisen mit QR-Code:

Wenn Sie in Ihrem Online-Banking den untenstehenden QR-Code scannen, ersparen Sie sich die Eingabe von Empfänger und IBAN.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kaumberg möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende und Unterstützung bedanken.





JULIA PALZER

Öffentlichkeitsarbeit

Anna Grötzschel als neue Ortsstellenleiterin

Bei der Wahl am 30. April wurde Anna Grötzschel zur neuen Ortsstellenleiterin des Roten Kreuzes Kaumberg gewählt. Ihr zur Seite stehen werden Angela Morgner als Stellvertreterin sowie Yvonne Illetschko und Bürgermeister Michael Wurmetzberger als Ausschussmitglieder.

Anna begann ihre Karriere beim Roten Kreuz 2015 bei der Team Österreich Tafel. Noch im selben Jahr startete sie ihre Ausbildung zur Rettungssanitäterin und absolviert seither regelmäßig Dienste in Kaumberg und Hainfeld. Neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit beim Roten Kreuz ist die 30-jährige Kaumbergerin hauptberuflich als diplomierte Psychiatrie-Krankenpflegerin tätig und hat ihre Zeit somit voll und ganz dem Wohl anderer Menschen verschrieben.

„Ich freue mich, mit einem zuverlässigen Team die Ortsstelle Kaumberg zu übernehmen. Gemeinsam werden wir vor allem versuchen, neue KollegInnen ins Team der Ortsstelle Kaumberg zu holen, um so weiterhin die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern. Ich freue mich über alle interessierten Kaumbergerinnen und Kaumberger, denn wir können Unterstützung beim Rettungsdienst, beim Seniorentreff, den Spielenachmittagen, den Blutspendeaktionen und unseren Jugendrotkreuz-Gruppen immer gut gebrauchen!“, fasst Anna ihre Pläne in der neuen Position zusammen.

Genauere Informationen zur ehrenamtlichen Mitarbeit beim Roten Kreuz sowie die Möglichkeit zu einem unverbindlichen Gespräch gibt es direkt bei Ortsstellenleiterin Anna Grötzschel unter anna.groetzschel@n.rotekruz.at oder auch in der Bezirksstelle Hainfeld unter 059144 61 400 sowie unter hainfeld@n.rotekruz.at



Die neue Ortsstellenleiterin Anna Grötzschel mit ihrer Stellvertreterin Angela Morgner

Blutspendeaktion am 26.9.

Ob nach einem Unfall, während einer Geburt oder für Patienten mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Gerade in der Urlaubszeit sinken erfahrungsgemäß die Bestände an Blutkonserven. Daher ist es umso wichtiger, dass Sie die nächste Möglichkeit zur Blutspende in Kaumberg wahrnehmen:

Wann: Sonntag, 26.9. 9-12 und 13-16 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Kaumberg

Mehr Infos und weitere Termine finden Sie unter www.blut.at

Das Jugendrotkreuz startet neu durch

Nach langer Pause aufgrund der COVID-19-Beschränkungen startete das Jugendrotkreuz Kaumberg im Frühling wieder durch. Beim ersten Treffen konnten die Kinder die Eindrücke der vergangenen Monate besprechen, danach wurde die Zeit für gemeinsames Basteln und Spielen genutzt. Wenn es das Wetter zulässt, treffen wir einander im Freien. Auch auf Sicherheitsabstand und regelmäßiges Händewaschen wird geachtet, der Nachweis eines negativen Antigen-Tests ist aktuell durch die regelmäßigen Testungen in den Schulen und dem damit verbundenen Stempel-pass abgedeckt. Nach einer Sommerpause trifft sich die Jugendgruppe ab Herbst wieder. Für das kommende Schuljahr sind auch Vorbereitungen auf Erste-Hilfe-Bewerbe geplant, die im Frühjahr 2022 stattfinden sollen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Derzeit nehmen 12 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an den regelmäßigen Treffen der Jugendrotkreuz Gruppen teil. Interessierte Kinder oder Eltern können sich jederzeit bei der Leiterin des Jugendrotkreuzes, Yvonne Illetschko, per Email unter yvonne.illetschko@gmx.at melden. Für das neue Schuljahr ist auch eine Vorstellung des Jugendrotkreuzes in der Volksschule geplant, um den Volksschüler/innen Einblick in unsere Arbeit zu geben und ihr Interesse am Jugendrotkreuz zu wecken.

Jubiläum: 25 Jahre Rotes Kreuz Kaumberg

Das Rote Kreuz feiert dieses Jahr ein besonderes Jubiläum: Bereits seit einem Vierteljahrhundert engagieren sich Kaumbergerinnen und Kaumberger ehrenamtlich vor Ort für ihre Nachbarn! Die 1996 vor allem für den Rettungsdienst gegründete Ortsstelle bietet mittlerweile auch regelmäßige Blutspendetermine, Seniorentreffen, Betreutes Reisen und eigene Jugendrotkreuz Gruppen an. Aufgrund der aktuellen COVID-19 Beschränkungen müssen die Feierlichkeiten jedoch voraussichtlich auf nächstes Jahr verschoben werden. Wir halten Sie über den Termin auf dem Laufenden.



Die Gründungsmitglieder der Rotkreuz-Ortsstelle Kaumberg 1996 mit dem ersten Kaumberger Einsatzfahrzeug



Wolfgang Klein

**KFZ-Spenglerei
und Lackiererei
für sämtliche
Autotypen**



2560 BERNDORF III / Ödlitz • Obere Ödlitzer Straße 59 • Telefon 0 26 72 / 82 6 68
Fax 0 26 72 / 82 6 68 - 43 • Mail office.klein@aon.at



PHILIPP SCHACHNER

Obmann

Gemeinsames Proben

Nach langer musikalischer Zwangspause konnten wir uns endlich wieder zu einer Probe treffen. Die ersten beiden Einheiten fanden am Parkplatz der Mehrzweckhalle statt. Das Gefühl, gemeinsam mit unseren MusikkollegInnen zu spielen, hat wunderbare Erinnerungen geweckt und gleichzeitig einen schönen Auftakt für die Zukunft gegeben. Aufgrund der neuen Covid-Verordnungen dürfen wir seit Mitte Juni auch in unserem Musikheim wieder gemeinsam musizieren.



Formation bei Altar Marktbrunnen

Erster musikalischer Auftritt im Jahr 2021

Am Fronleichnamstag durften wir bei strahlendem Sonnenschein zum ersten Mal in diesem Jahr wieder öffentlich auftreten. Es war sehr schön, die gesamte Kapelle zu sehen und vor allem zu hören. Wir durften die Prozession, an der auch Abordnungen anderer Kaumberger Vereine teilnahmen, musikalisch umrahmen. Es war ein sehr schöner Moment nach so langer Zeit endlich wieder eine Kaumberger Tradition zu leben.



Am Kirchenvorplatz bei der Fronleichnamsprozession

Über unsere eigenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel unser geplantes Konzert und andere Auftritte im Sommer, werden wir Sie noch rechtzeitig informieren.

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234

www.cepko.at

**BESTATTUNG
CEPKO**

Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

Werbung



ANNA FISCHER
Pressereferentin

Wir sind 70!

Vom ländlichen Fortbildungswerk Kaumberg zur Landjugend Kaumberg!

70 Jahre Landjugend Kaumberg. 70 Jahre voll Freundschaft, Zusammenhalt, Organisation und Weiterbildung. Eine Gemeinschaft, die für Teamgeist und Spaß steht. Eine Gemeinschaft von Menschen, mit denen man gerne Zeit verbringt, sich gerne weiterbildet und an Wettbewerben teilnimmt. Eine Gemeinschaft, in der man Freundschaften fürs Leben schließt.



Typisch Landjugend Kaumberg - typisch wir.

Unsere Projekte und Feste sind schon lange in und um Kaumberg jedermann bekannt. Sei es die Schneebar zu Silvester, für die unsere Burschen nicht erst einmal etliche Kilometer zurückgelegt haben, um irgendwo Schnee für unsere geliebte Bar im schneelosen Kaumberg aufzutreiben. Oder das traditionelle Maibaumfest und das

Maibaumkraxeln. Der Abend zuvor, an dem wir die ganze Nacht am Lagerfeuer sitzen und den Baum bewachen, damit niemand kommt um ihn umzuschneiden, ist für uns das Aufregendste an diesem Festakt. Denn wir wissen, es gibt so einige Vereine und Ortschaften, die noch eine Rechnung mit uns zu begleichen haben.

Auch das Erntedankkränzchen bzw. die Erntedankparty, unser Stand beim Bauernmarkt, die Projekte im Rahmen des Projektmarathons, Sing-, Plattel- und Tanzauftritte sowie unsere Theaterstücke sind euch bestimmt bekannt.

Mit großer Freude und Dankbarkeit dürfen wir jedes Jahr viele Gesichter bei unseren Veranstaltungen begrüßen.

Hinter dem Spaß und den erfolgreichen Veranstaltungen stehen natürlich immer motivierte Mitglieder, Beteiligte im Vorstand sowie engagierte Führungskräfte. Wir sind sehr stolz darauf, dass unser Verein seit 70 Jahren einen hohen Stellenwert hat und immer kompetente Burschen und Mädels an der Spitze stehen. Ohne unsere aktuellen Mitglieder - und alle der letzten 70 Jahre - würde es die Landjugend Kaumberg nicht mehr geben!

Für die Zukunft wünschen wir uns vor allem Normalität und Spaß! Ein großes 70-Jahr-Fest, welches wir nachholen werden, bei dem wir mit euch auf die letzten und die nächsten 70 Jahre anstoßen können! Wir freuen uns darauf, euch bald wieder bei unseren Festen begrüßen zu dürfen - um zu feiern und Erinnerungen zu schaffen.



Kaumberger Quartalskalender

JULI

01 Do	
02 Fr	Müllabfuhr: Bio
03 Sa	Beginn Sommerferien , Altstoffsammelzentrum
04 So	
05 Mo	
06 Di	
07 Mi	
08 Do	
09 Fr	Spatenstichfeier Mehrzweckhalle
10 Sa	
11 So	Tag der offenen Tür im Heimatmuseum
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	Beginn Sommerliche Speisen bei den Stangl's
15 Do	Mutterberatung, Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!)
16 Fr	Müllabfuhr: Restmüll und Bio
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	Müllabfuhr: Plastik
22 Do	
23 Fr	Müllabfuhr: Papier, Infoveranstaltung Raus aus dem Öl
24 Sa	
25 So	Ende Sommerliche Speisen bei den Stangl's
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	Müllabfuhr: Bio
31 Sa	

AUGU

01 So	
02 Mo	
03 Di	
04 Mi	
05 Do	
06 Fr	Laterndlwandertag
07 Sa	Altstoffsammelzentrum
08 So	
09 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	Müllabfuhr: Restmüll und Bio
14 Sa	Tag des Sports
15 So	Mariä Himmelfahrt, Feldmesse mit Kräutern Kräutersträußerverkauf, Tag des Sports
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	Beginn Sommerliche Speisen bei den S
19 Do	Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!)
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	Müllabfuhr: Bio
28 Sa	
29 So	Ende Sommerliche Speisen bei den Sta
30 Mo	
31 Di	

Der Terminkalender wird von der Gemeinde erfasst und veröffentlicht. Im Kalender enthalten sind alle Termine.
Wenn Sie einen Termin melden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Der Kalender



AUGUST

Kräutersegnung und orts
en Stangl's g!)
h Stangl's

SEPTEMBER

01 Mi	Müllabfuhr: Plastik
02 Do	
03 Fr	
04 Sa	Altstoffsammelzentrum
05 So	Ende Sommerferien
06 Mo	Schulbeginn
07 Di	
08 Mi	
09 Do	
10 Fr	Müllabfuhr: Restmüll und Bio
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	Mutterberatung, Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!)
17 Fr	Müllabfuhr: Papier
18 Sa	Arathon (Wettlauf vom Markt auf die Araburg)
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	Herbstbeginn
23 Do	
24 Fr	Müllabfuhr: Bio
25 Sa	
26 So	Blutspendeaktion, Wandertag
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	

termine, die im öffentlichen Kalender auf der Gemeindehomepage unter www.kaumberg.gv.at aufscheinen.
der wird vierteljährlich in der Gemeindezeitung abgedruckt. Die aktuelle Version ist online verfügbar.



ULRIKE EDER

Büchereileiterin

Neues aus der Bücherei

Die Bücherei meldet sich mit ein paar Neuigkeiten für die nächste Zeit. Wir hoffen sehr, dass ab Juli mit den allgemeinen Corona-Lockerungen wieder einige Veranstaltungen möglich sein werden, die voriges Jahr leider abgesagt werden mussten. Für den August planen wir, mit einem „Kinder-Lese-Picknick“, zu beginnen bzw. mit einer kleinen „Lesewanderung, während sich unsere kleinen Teilnehmer auf die eine oder andere Überraschung freuen dürfen. Nähere Informationen werden zeitnah bekanntgegeben.

Gratis Sommermonate zum Schnuppern

Über den Sommer werden in der Bücherei einige Verschönerungen bzw. Neuerungen durchgeführt werden, damit ab September - mit dem neuen Schuljahr - auch die Kinder wieder mit noch mehr Freude in die Bibliothek kommen. Weiters wurden viele neue Kinderbücher sowie aktuelle Bestseller angeschafft, die ab sofort zur Verfügung stehen und entliehen werden können. Ganz neu steht in der Bücherei eine „BÜCHER-WUNSCHBOX,, bereit. Hier können Sie Ihre Lesewünsche deponieren. Wenn es im Bereich des Möglichen ist, werden wir die gewünschten Bücher anschaffen. Für die Sommermonate JULI und AUGUST haben wir uns etwas Besonderes überlegt. In diesen beiden Monaten ist für alle Büchereimitglieder und alle, die es noch werden

wollen, LESEN GRATIS (ohne Gebühr) angesagt. Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder, die in diesen Monaten gratis in der Bücherei schnuppern können. Fleißige Leser aus unserer Gemeinde waren voriges Jahr unter den Gewinnern des Lesewettbewerbs des Landes Niederösterreich. Auch heuer haben wir uns wieder angemeldet, schließlich müssen wir unseren Titel verteidigen. Ich freue mich auf viele lesefreudige Teilnehmer. Die Teilnahmekarten liegen in der Bücherei auf, weitere Informationen sind in der Bücherzelle plakatiert (bei Fragen bin ich jederzeit auch telefonisch erreichbar unter der Nummer 0676 6155638). Die Bücherzelle neben der Gemeindebücherei ist rund um die Uhr geöffnet und wird laufend mit aktueller Lektüre bestückt. Somit ist es auch außerhalb der Bücherei-Öffnungszeiten möglich, sich Lesestoff zu besorgen.



Bücherneuheiten immer aktuell



PROF. ROLAND HEROLD
Museumsdirektor

Museum wieder offen

Nach langer Zeit - fast sieben Monaten - ist unser Museum wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. In der Zwischenzeit ist einiges neu: Umgestaltung des Archives und des Mehrzweck-Vortragsraums. Auch eine neue Ausstellung zeigt Schätze unserer Sammlung.

Rohrer-Stein

Der Stein mit Kette, einst in der Gaststube des Gasthauses Rohrer und lange Zeit am "Rohrer-Parkplatz", hat ein neues Zuhause gefunden. Im Garten der Bäckerei "Maria Theresia" ist er nun zu bewundern, und auch eine ausführliche Beschreibung dazu wird in nächster Zeit angebracht.



Der "Rohrerstein" mit Kette und Fußsteinen an seiner neuen Stelle.

Ist das Heimatmuseum wirklich so fad?

Museen haben meist etwas mit Geschichte zu tun, und Geschichte war in der Schule ein Gegenstand mit vielen Jahreszahlen und ohne Bezug zu unserem Leben - also fad! Warum dann ins Museum?

Durch unsere Heimat gehen wir meist schnell und unaufmerksam - ist eh' alles bekannt! Probieren wir es einmal anders, etwa wie Touristen - schauen wir einmal genauer hin, auf die Architektur der Häuser, auf die Landschaft und Umgebung. Wir werden einiges entdecken und Fragen werden auftauchen: "Wer hat das gebaut?", "Wann war das?", "Was war da früher?". Viele dieser Fragen können im Museum beantwortet werden. Haben Sie Fragen zu Häusern, Plätzen, Personen oder Daten? Entweder wir beantworten sie gleich, oder wir forschen nach und verständigen Sie telefonisch oder per E-Mail vom Ergebnis.

Ein Besuch im Museum hat aber auch noch einen anderen Effekt: Wir erleben immer wieder, dass Besucher und Besucherinnen einen Gegenstand erkennen und dann sagen: "Ja, so etwas hat mein Vater/meine Mutter auch gehabt!" Das ist der Beginn von Erinnerungen über verlorene Bilder oder Geschichten, die zum Erzählen anregen.

Am Ende eines Museumsbesuches ist von fad keine Rede mehr. Es hat was mit unserem Leben zu tun, mit unserer Umgebung und den Menschen, mit denen wir leben.

Wir würden uns freuen, Sie in nächster Zeit im Museum begrüßen und eventuell auch einige Fragen beantworten zu können. Vielleicht kommen wir auch einfach nur ins Gespräch. Wir haben immer sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Gerne können Sie auch anrufen, um einen Besuchstermin zu vereinbaren. Unsere Telefonnummer: 02765/282 oder 0650/6762541.

Nächste Gelegenheit zu einem Museumsbesuch ist am **Sonntag, 11. Juli 2021 zum TAG DER OFFENEN TÜR von 11.00 bis 13.00 Uhr** mit neuer Ausstellung und einem Rahmenprogramm.



JULIA STEINER

Schriftführerin

Sportaktivitäten sind wieder erlaubt

Ein Hauch von Normalität kehrt in unser Leben zurück und das ist auch bei der Sportunion spürbar! Am 19. Mai öffneten sich die Pforten unserer Sportstätten. Nun darf, mit einigen Einschränkungen, wieder Sport ausgeübt werden.

Die Sparte Fußball hat ihren Spielbetrieb wieder aufgenommen. Zudem findet seit Anfang Mai jeden Freitag Nachmittag der Tenniskinderkurs statt, an dem 18 Kinder teilnehmen! Auch bei der Sanierung der Mehrzweckhalle hat eine fließige Gruppe bei den Abbrucharbeiten mitgeholfen.



Unsere fleißigen Helfer beim Projekt zur Sanierung der Mehrzweckhalle

Weitere Termine heuer:

- **Sportfest:** 14./15. August
- **Arathon:** 18. September

Generalversammlung im Gasthaus Stangl´s

Weiters fand am 12. Juni die Generalversammlung im Gasthaus Stangl statt! Manuela Holzer-Horny und David Maier legten ihre Ämter im Vorstand nieder, welche Christoph Seitlinger (Schriftführer Stv.) und Pascal Schut (Kraftsport) übernahmen! Vielen Dank für euer jahrelanges Engagement! Obmann Martin Lampel jun. und sein restliches Team wurden in ihren Ämtern bestätigt und unter der Aufsicht von Bürgermeister Michael Wurmetzberger wiedergewählt. Martin Lampel sen. wurde als Dank für seine jahrzehntelange Hilfe, Arbeit und Engagement zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt! Viel Erfolg dem neuen Team und auf eine gute Zusammenarbeit!



Generalversammlung im Gasthaus Stangl



Martin Lampel sen. wird zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt

Gewinnspiel Fremdenverkehrs- und Dorferneuerungsverein



Obfrau Monika Stangl überreicht der glücklichen Gewinnerin Maria Steinbacher das brandneue Kaumberg T-Shirt "Mein Herz schlägt für Kaumberg". Foto: Wolfgang Jelinek

Der Fremdenverkehrs- und Dorferneuerungsverein Kaumberg bedankt sich bei den zahlreichen Hinweisen zur Verbesserung und Verschönerung unserer Wanderwege. Unter allen Einsendungen durften wir am 30. April 2021 die glückliche **Gewinnerin Maria Steinbacher** ziehen. Maria Steinbacher bekam von Obfrau Monika Stangl das brandneue Kaumberg T-Shirt "Mein Herz schlägt für Kaumberg" überreicht.

Laufend wird der Vorstand des Fremdenverkehrs- und Dorferneuerungsvereins nun die eingebrachten Vorschläge kontrollieren und nach

Möglichkeit umsetzen. Wenn Sie noch weitere Hinweise haben, bitten wir um eine kurze Nachricht mit der entsprechenden Ortsangabe an fvv.kaumberg@gmail.com. Vielen Dank!

T-Shirt "Mein Herz schlägt für Kaumberg"



T-Shirt "Mein Herz schlägt für Kaumberg", Foto: Wolfgang Jelinek

Das brandneue T-Shirt "Mein Herz schlägt für Kaumberg" ist bei Monika Stangl im Stangl`s unter der Tel Nr. 0676/3095341 erhältlich

Preise:

- Kinder: 20,- Euro
- Erwachsene: 22,- Euro

Veranstaltungs-Vorschau

- **6. August 2021**, 18:00 Uhr Laterndlwanderung (Treffpunkt Marktplatz)
- **15. August 2021**, Mariä Himmelfahrt, Hl. Messe, Kräutersegnung
- **26. September 2021**, ganztägiger Wandertag (Informationen folgen)

Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen Covid-19-Verordnung.

Das Team des Fremdenverkehrs- und Dorferneuerungsvereins wünscht einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen!



Da das Wetter nun immer schöner und sonniger wird, wurden für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kaumberg kleine Klapptische angekauft. Damit können die Kinder auch draußen Arbeitsaufträge erfüllen und dabei die Sonne genießen.



Heuer durften wir aufgrund der Covid-Bestimmungen den Turnsaal sehr lange nicht benutzen. Die Freude war sehr groß, als dies wieder erlaubt war. Leider nur von kurzer Dauer, denn ab Juni wurde der Saal für Umbauarbeiten gesperrt. Wir freuen uns schon sehr auf unseren neu gestalteten Turnsaal!



Ein ganz großes Dankeschön wollen wir nach diesem heurigen, schwierigen Jahr an die Eltern der Kinder sagen! Uns ist bewusst, dass dieses Schuljahr im ständigen Wechsel von Homeschooling und Präsenzunterricht nicht einfach und sehr nervenaufreibend war.



Dieses Schuljahr begleitete uns das ständige Testen. Die Kinder wurden 3 Mal in der Woche in der Schule mit einem Schnelltest getestet. Mit dem Ninja-Pass bekamen die Kinder die Bestätigung, dass sie negativ getestet wurden.



In der 1. Klasse wurde heuer das Thema menschlicher Körper im Sachunterricht bearbeitet. Dazu gestalteten wir ein Lapbook. Das Schneiden und Kleben kostete viel Mühe, das Endergebnis hat sich allerdings gelohnt.



Dennoch haben alle das Bestmögliche daraus gemacht und dafür möchten wir uns herzlich bei den Eltern und Kindern bedanken!



BIRGIT HAGER

Schriftführerin des Elternvereins

Radfahrprüfung und Sommerausflug

Im heurigen Schuljahr konnten Corona bedingt leider nur wenige Aktivitäten für unsere Kinder stattfinden. Umso mehr freuen wir uns, dass heuer die Radfahrprüfung wieder in Kaumberg stattfinden konnte. Alle Teilnehmer aus der dritten und vierten Klasse haben die Prüfung bestanden. Wie schon in den vergangenen Jahren organisiert der Elternverein auch heuer in den Sommerferien einen gemeinsamer Bade- und Erlebnisausflug in die Sonnentherme Lutzmannsburg. Dieser wird am 10. August 2021 stattfinden. Alle Kinder mit Geschwistern, Eltern und andere Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Abfahrt um 07:00 Uhr am Marktplatz, Rückkehr ca. 21:00 Uhr. Anmeldungen bitte bei Michaela Zöchling 0676 6770 084, Anmeldeschluss ist der 06. August.



Die Kinder nach der bestandenen Prüfung



Nach der Fahrt ließ die Anspannung nach



Alle waren sehr nervös



Florian Rohsmayer bei der Prüfung



RADINGER DORIS

Themenwanderwege „Wegkreuze, Marterl, Kapellen und Bildstöcke in Kaumberg“

Bei den Wanderungen in unserer wunderschönen Heimat Kaumberg, die Fotokamera ist meistens im Rucksack mit dabei, habe ich die Idee geboren, Themenwanderwege – betreffend Wegkreuze, Marterl, Kapellen und Bildstöcke - ins Leben zu rufen. Genaue Wanderwegbeschreibungen sowie Geschichten und Fotos von den Kleindenkmälern sollen dann auf der Gemeindehomepage und in der jeweils nächsten Ausgabe der Kaumberger Gemeindepapieren veröffentlicht werden. Gemeinsam mit Elfi Sörös werde ich die Spurensuche in Angriff nehmen, diese Kleindenkmäler fotografieren und eine Kurzgeschichte darüber verfassen.

Allzu oft geht man achtlos an ihnen vorüber und vergisst, dass jedes dieser Kleindenkmäler seine eigene Geschichte zu erzählen hat und zum Innehalten und Nachdenken einlädt! Dazu benötigen wir auch die Hilfe der Besitzer/innen solcher Wegkreuze, Bildstöcke, Marterl und Kapellen. Elfi und ich wären sehr dankbar, wenn wir mit eurer Hilfe viele Hintergründe in Erfahrung bringen könnten. Liebe Besitzer/innen, bitte meldet euch entweder persönlich am Gemeindeamt, oder per Email unter d.radinger@kaumberg.gv.at.

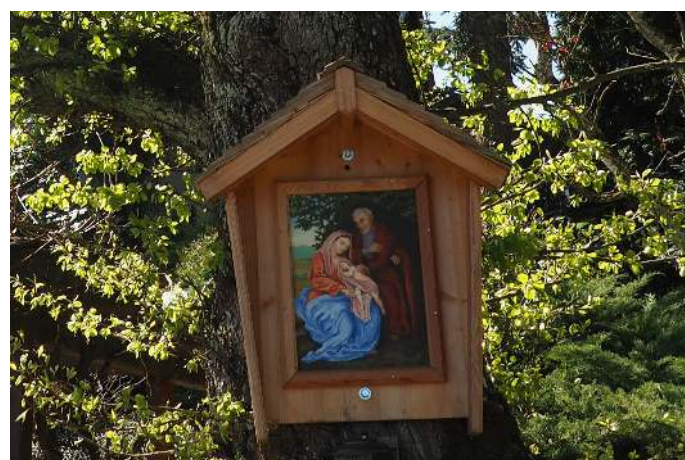
Viele Marterl und Kreuze wurden schon in der Kaumbergchronik durch Herrn Altbürgermeister Johann Deimbacher dokumentiert. Das ist für

unsere Recherche sehr hilfreich – vielen herzlichen Dank dafür! Wir hoffen, dass wir durch diese Themenwege die Wanderlust bei euch allen verstärkt wecken können und freuen uns schon auf viele Rückmeldungen.

Doris und Elfi



Lourdeskapelle auf der Promenade



Bildstock Bergsiedlung



WEIL KLEINE
WUNDEN
HEILT DAS
PFLASTER!

Ihre persönliche Unfallvorsorge

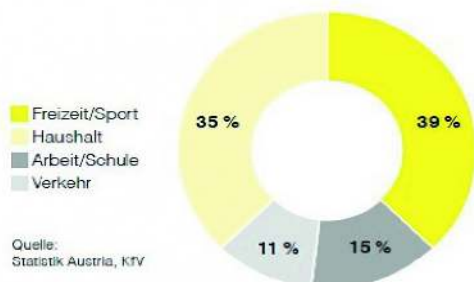
bereits **ab € 22,91*** monatlich

Im Haushalt, beim Sport oder in der Arbeit: Ein Unfall ist rasch passiert. Mit „Meine Unfallversicherung“ sind auch Freizeitunfälle abgedeckt, für die es keine gesetzlichen Leistungen gibt.



**Jetzt gratis
Erste Hilfe Box
sichern!**
Aktion bis 31.08.21

Unfälle nach Lebensbereichen



Einzelunfall:	Vers. Summe:	Prämie:
Dauerinvalidität	€ 35.000,-	€ 10,19
Unfalltod	€ 10.000,-	€ 0,22
Unfallrente	€ 500,-	€ 3,82
Notfallpaket	€ 12.500,-	€ 8,68
Monatliche Gesamtprämie		€ 22,91

*Einzelunfallversicherung/Angestellter im Innendienst





DR. ALEXANDRA HUTSTEINER

Die "Die Wald- und Wiesenärztin"

Im Sommer ausreichend trinken!

Viele Menschen, vor allem ältere, trinken generell und gerade im Sommer zu wenig. Damit die Körperfunktionen aufrecht erhalten werden können, muss ein durchschnittlicher Erwachsener bei normaler Zimmertemperatur jeden Tag mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit aufnehmen. Der unmerkliche Wasserverlust über die Schleimhäute, die Atmung und die Haut beträgt etwa 700ml, über Harnwege, Verdauung und Schwitzen werden ca. 1 bis 1,5 Liter ausgeschieden. In Summe verliert man mindestens 1,5 bis zu 2,5 l Wasser täglich.

Bei Hitze steigt die Schweißproduktion an und zusätzliche Flüssigkeit und Elektrolyte gehen verloren. Daher ist es wichtig, bei Sommerwetter mehr als sonst zu trinken! Damit Ihnen das leichter gelingt, möchte ich ein paar gesunde, wohlschmeckende und erfrischende Sommergetränke aus Wald, Wiese und Garten vorstellen.

Erfrischende Sommergetränke

Apfel-Kräuter-Limo: 300-500ml naturtrüben Apfel- oder Birnensaft mit einem Bund aromatischer Kräuter (z.B. Giersch, Engelwurz, Petersilie, Thymian, Oregano, Rosmarin, Zitronenmelisse, Bärenklau, Holunderblüten etc.) mixen, kurz stehen lassen, durch ein Teesieb gießen, etwas Zitronensaft dazugeben und mit

prickelndem Mineralwasser auf 1l auffüllen. Sehr lecker und erfrischend!

Alkoholfreier Mojito: 1 Bund Ross-, Bach-, oder Pfefferminze mit 1/2l Wasser und 2-3 EL Vollrohrzucker mixen, abfiltrieren, Saft von 2 Limetten (ersatzweise Zitronen) dazu, wieder mit Mineral- oder Leitungswasser auf 1l ergänzen, mit Eiswürfeln servieren!

Milde Sommerlimonade: Man kann die Kräuter auch einfach in Wasser/Mineralwasser, ev. gemischt mit etwas Saft, einlegen. Ungeschälte, unbehandelte Zitronen-, Limetten- oder Gurkenscheiben passen ebenfalls gut dazu. Bei Bedarf dezent mit Honig, Agavendicksaft oder Ahornsirup süßen und ein paar Stunden (am besten über Nacht) im Kühlschrank ziehen lassen. Auch Beeren, egal ob frisch oder tiefgekühlt, eignen sich dazu, Wasser zu aromatisieren. Leicht anquetschen und wie oben besprochen verfahren.

Auf diese Weise erhält man abwechslungsreiche, gesunde Getränke, mit denen man das Sommer-Trinkziel von 3 Litern täglich locker erreichen kann. Wichtig ist nur, nicht zu viel zu süßen! Statt der üblichen Süßungsmittel kann auch z.B. Erythritol verwendet werden.

Wildkräuter für den Sommer

Bärenklau: harntreibend, antioxidativ, verdauungsfördernd, Blutdruck senkend, mild beruhigend

Giersch: vitamin- und mineralstoffreich, harntreibend, entsäuernd, antirheumatisch, entzündungshemmend

Minze: krampf- und schmerzstillend, kühlend, anregend, verdauungsfördernd

Verwenden Sie nur Wildkräuter, die Sie kennen und einwandfrei bestimmen können! Wenn Sie noch keine Erfahrung damit haben, können Sie an einer von mir **geführten Wildpflanzenwanderung** teilnehmen - die nächsten Termine sind 24.7. und 18.9.2021. Information und Anmeldung in der Ordination oder über www.drhutsteiner.at.



ANNA MARIA REISCHER

Blick auf den Marktplatz



ID-Nr: 181 017 – 1950-iger Jahre Besitzer: Gemeinde Kaumberg
Urheber: unbekannt

Kaffeerunde



ID-Nr: 222 391 – cirka Ende 1980-iger Jahre Besitzer: Resi Grabner
Urheber: unbekannt

Wir planen im Herbst 2021 erneut mit dem Topothek-Stammtisch zu starten.

Gründungsfest der Musik



ID-Nr: 217 499 – 1967 Besitzer: Jugend- und Trachtenkapelle
Urheber: unbekannt

Ochsenfuhrwerk



ID-Nr: 413 515 - Patzenhof (Markt 18) um 1940 Besitzer: Karoline Zechmeister, Urheber: unbekannt

Möchten Sie noch mehr historische Aufnahmen von Kaumberg sehen oder möchten Sie wissen wer die Menschen auf den Fotos sind? Dann stöbern Sie in unserer Topothek unter: www.kaumberg.topothek.at. Wenn Sie Bilder für die Topothek zur Verfügung stellen möchten, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Gemeindeamt 02765-282: Anna Maria Reischer, Doris Radinger) oder sprechen Sie mit unseren Topothekaren: Aloisa Panzenböck, Harald Mittermüller, Prof. Roland Peter Herold, Christine Dworschak.

**MARGARETA SELCH**

Geschäftsstellenleiterin

Job mit Zukunft - Ausbildung zur Heimhilfe (m/w) - Erstmals in Lilienfeld!

Im Bezirk Lilienfeld gibt es laufend Bedarf an qualifizierten HeimhelferInnen. Das AMS unterstützt Arbeit suchende Frauen und Männer, die sich für diese Tätigkeit interessieren, denn die Berufsaussichten sind bestens und alle Beteiligten profitieren: Die Jobsuchenden, die personalsuchenden Unternehmen und die betroffene Bevölkerung.

Dabei ist es vom Gleichstellungsansatz her auch sehr wichtig, Männer für diesen Sozialbetreuungs Bereich zu gewinnen. Ein sicherer und attraktiver Arbeitsplatz in der Region, der sinnstiftend und abwechslungsreich ist und auch Familie und Beruf vereinbaren lässt – für einen Beruf in der Betreuung und Pflege sprechen viele Gründe.

Damit der umfangreiche theoretische Teil und die Praktika vor Ort absolviert werden können, organisiert die Kleinregion Traisen-, Gölsental **erstmals** eine HeimhelferInnen-Ausbildung in Lilienfeld.

Kursstart Montag, 06. September 2021

14 Wochen bei durchschnittlich 18 Wochenstunden Theorie (Standort Landesberufsschule Lilienfeld) inkl. Online-Unterricht und 16 Wochenstunden Praxis (in der Region)

Voraussetzungen:

1. Mindestalter von 18 Jahren
2. Erfolgreicher Abschluss der allgemeinen Schulpflicht
3. Gesundheitliche Eignung
4. Unbescholtenheit

Kurskosten:

Die Förderung der Ausbildung wird über das Schulungsmodell "AQUA-arbeitsplatznahe Qualifizierung" abgewickelt. Das Prinzip dahinter funktioniert so, dass der/die Jobsuchende einen Ausbildungsbetrieb findet, das AMS die Existenzsicherung übernimmt, der Ausbildungsbetrieb die Qualifizierung finanziert (Euro 1.500,-) und nach erfolgreich absolviertem Kurs den/die TeilnehmerIn in ein Dienstverhältnis übernimmt.

Mögliche Dienstgeber in der Region:

Mobile Dienste:

- Hilfswerk Niederösterreich
- Volkshilfe Niederösterreich

Stationäre Pflege:

- Pflege- und Betreuungszentrum Hainfeld (NÖ Landesgesundheitsagentur)
- Pflegeheim Dr. Hauser GmbH (Rotheau)
- Pflege- und Betreuungszentrum Türnitz (NÖ Landesgesundheitsagentur)

Interesse bekommen? - Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

Tel.: 0 50 904 316 100

E-Mail: margareta.selch@ams.at

**MARKUS MAYR**

Pflegemanager

Gemeinsam mit dem Hilfswerk NÖ durch schwierige Zeiten

Mehrfachbelastung in der Corona-Krise hat negative Auswirkungen auf die mentale Gesundheit. Das Hilfswerk NÖ unterstützt gezielt mit konkreten Hilfestellungen bis hin zur psychotherapeutischen Behandlung.

Lockdown, Homeoffice, Distance Learning, Haushaltsmanagement und Freizeit unter einem Dach – das letzte Jahr hat jedem Einzelnen einiges abgefordert. Die Pandemie bringt Erwachsene und Kinder an ihre Grenzen. Krisen erzeugen Stress und können Belastungsfaktoren erheblich verstärken. Diese ganz besondere Zeit zwingt uns zudem Abschottung und Isolation auf. Der Austausch mit Freundinnen und Freunden, Arbeitskolleginnen und -kollegen, Verwandten und in der Nachbarschaft - eine bewährte Strategie zur Stressbewältigung - fällt weg. Das hat zur Folge, dass sich viele Menschen alleine und überfordert fühlen. Dass sich die Corona-Krise ungünstig auf die Psyche vieler Menschen auswirkt, ist kein Geheimnis. Besonders weit verbreitet sind Symptome wie Angst, Depression und Erschöpfung. Auch die jüngere Generation ist davon betroffen. Gerade im Jugendalter spielt der Kontakt zu Gleichaltrigen eine zentrale Rolle bei der persönlichen Entwicklung. Bei Personen mittleren Alters wirkt sich die Mehrfachbelastung durch Arbeit – oft im Homeoffice – und

Homeschooling auf das mentale Wohlbefinden aus, insbesondere bei Alleinerziehenden und Familien mit Kindern unter 12 Jahren. Zu sehen, wie das eigene Kind sich zurückzieht, jegliche Interessen verliert, ständig traurig oder wütend ist, oder sich allgemein verändert, belastet jeden Elternteil. Aber auch Probleme in der Partnerschaft durch dauerhaftes Zusammensein auf engstem Wohnraum, Existenzängste durch Jobverlust und Kurzarbeit, die Furcht vor dem Virus und dahingehende Lebensveränderungen belasten den seelischen Zustand enorm. Die gute Nachricht hierbei: Es gibt Hilfe!

„Psychotherapie ist heute nichts mehr, das man verstecken muss. Im Gegenteil: Es zeugt von Mut und Selbstreflexion, sich Probleme einzugestehen und sie mit professioneller Hilfe lösen zu wollen“, erklärt Karin Skop, Psychotherapeutin im Hilfswerk Niederösterreich.

Bei psychischen Leidenszuständen und in Krisen sind die Psychotherapeut/innen des Hilfswerks eine vertrauliche und kompetente Anlaufstelle. Sie kommen aus unterschiedlichen Fachrichtungen - vom Bereich der systemischen Familientherapie bis zur Verhaltenstherapie – und können ganz individuell auf einzelne Problemlagen eingehen und erleichtern Betroffenen dadurch die Bewältigung von Ausnahmesituationen. Informationen gibt es im Familien- und Beratungszentrum des Hilfswerks in Ihrer Nähe und auf www.hilfswerk.at/niederösterreich



Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, Email
Notrufe	
Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notdienst (Euronotruf)	112
Gemeindeamt Kaumberg	
Markt 3, 2572 Kaumberg	Tel.: 02765/282, Fax: 02765/544
	Email: gemeinde@kaumberger.gv.at , Homepage: www.kaumberg.gv.at
Parteienverkehr:	
Montag	07:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	07:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18 Uhr
Freitag	07:30 bis 12 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:	jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
NÖ Landesregierung	
Landhaushaupplatz 1	Tel.: 02742/9005, Fax: 02742/9005-12060
3109 St. Pölten	Email: buergerbuero.landhaus@noel.gv.at
Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld	
Am Anger 2, 3180 Lilienfeld	Tel.: 02762/9025-0, Fax: 02762/9025-31000
	Email: post.bhlf@noel.gv.at
Parteienverkehr:	
Allgemeiner Parteienverkehr	Dienstag, 08:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr
persönliche Vorsprache	Donnerstag und Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr
Bürgerbüro (Führerschein, Reisedokumente)	Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, 16:00 bis 19:00 Uhr
Finanzamt Lilienfeld	
Liese Prokop Straße 14, 3180 Lilienfeld	Tel.: 050/233233, Fax: 050/233592-4000
Parteienverkehr:	Montag bis Donnerstag, 07:30 bis 15:30 Uhr
Bezirksgericht Lilienfeld	
Babenberger Straße 18, 3180 Lilienfeld	Tel.: 02762/52470, Fax: 02762/52470-33

Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, Email
Ärzte	
Kaumberg: Dr. Alexandra Hutsteiner	Tel.: 02765/88125
Markt 2, 2572 Kaumberg	
Hainfeld: Dr. Dultinger & Dr. Egger	Tel.: 02764/7602
Hauptstraße 7, 3170 Hainfeld	
Altenmarkt: Dr. Friedrich Ipolt	Tel.: 02673/2384
Gartenweg 155, 2571 Altenmarkt	
Rotes Kreuz	
Bezirksstelle Hainfeld	Tel.: 059/144-61400
Ramsauerstraße 17, 3170 Hainfeld	
Freiwillige Feuerwehr	
Kommandant LFR Anton Weiss	Tel.: 0664/2728041, Email: anton.weiss@feuerwehr.gv.at
Kommandantstellvertreter EVI Walter Halbwx	Tel.: 0660/9147277, Email: walter.halbwx@feuerwehr.gv.at
Polizei	
Bezirkspolizeikommando Lilienfeld	Tel.: 059/1133-3123
Polizei Hainfeld	Tel.: 059/1133-3122
Hilfsorganisationen	
Caritas der Diözese St. Pölten	Tel.: 02742/844602
Hilfswerk Berndorf:	Tel.: 059/249-50910, Fax: 059/249-50999
Volkshilfe Hainfeld/Bezirksbüro	Tel.: 02764/3797
Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser	
EVN Traisen, Hainfelder Str. 13, 3160 Traisen	Tel.: 02762/509-0
Gasnotruf (ohne Vorwahl)	128
Vergiftungszentrale	
Stubenring 6, 1010 Wien	Tel.: 01/4064343
Post	
Postservicestelle Kaumberg (Fa. Halbwx)	Tel.: 02765/229
Postamt Hainfeld, Hauptstr. 9, 3170 Hainfeld	Tel.: 0810/010100
Arbeitsmarktservice Lilienfeld (AMS)	
Liese Prokop Straße 13, 3180 Lilienfeld	Tel.: 050/904340100, Email: ams.lilienfeld@ams.at, Web: www.ams.at
Parteienverkehr:	Montag - Donnerstag, 07:30 bis 15:30 Uhr, Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr

Ärztendienst

April - Juli 2021

Datum/Uhrzeit	Zuständiger	Kontakt	Adresse
Sa, 10.07.2021	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
Sa, 10.07.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 11.07.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Sa, 17.07.2021	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82 355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
Sa, 17.07.2021	Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 72	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 18.07.2021	Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 72	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 18.07.2021	Dr. Stefanie RECHBERGER	02674/86 1300	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 24.07.2021	Dr. Herbert WALZEL	02672/82 601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
Sa, 24.07.2021	Dr. Alfred STALZER	02763/26 00	3161 St.VEIT/Gölsen, Marktgasse 27
So, 25.07.2021	Dr. Alfred STALZER	02763/26 00	3161 St.VEIT/Gölsen, Marktgasse 27
Sa, 31.07.2021	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
Sa, 31.07.2021	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
So, 01.08.2021	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
Sa, 07.08.2021	Dr. Iris EDELMANN	02762/84 101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
Sa, 07.08.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 08.08.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 08.08.2021	Dr. Friedrich jun. IPOLT	02673/23 84	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155
Sa, 14.08.2021	Dr. Herbert WALZEL	02672/82 601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
Sa, 14.08.2021	Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 72	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 15.08.2021	Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 72	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 15.08.2021	Dr. Herbert WALZEL	02672/82 601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
Sa, 21.08.2021	Dr. Peter EGGER	02672/85 303	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1
Sa, 21.08.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 22.08.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 22.08.2021	Dr. Peter EGGER	02672/85 303	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1
Sa, 28.08.2021	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82 355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
Sa, 28.08.2021	Dr. Brigitte GROISS	02764/25 80	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
So, 29.08.2021	Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 72	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 29.08.2021	Dr. Stefanie RECHBERGER	02674/86 1300	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 04.09.2021	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
Sa, 04.09.2021	Dr. Alfred STALZER	02763/26 00	3161 St.VEIT/Gölsen, Marktgasse 27
So, 05.09.2021	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
Sa, 11.09.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 12.09.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 12.09.2021	Dr. Friedrich jun. IPOLT	02673/23 84	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155
Sa, 18.09.2021	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82 355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
Sa, 18.09.2021	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
So, 19.09.2021	Dr. Brigitte GROISS	02764/25 80	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
So, 19.09.2021	Dr. Stefanie RECHBERGER	02674/86 1300	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 25.09.2021	Dr. Iris EDELMANN	02762/84 101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
Sa, 25.09.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 26.09.2021	Dr. DULTINGER und Dr. EGGER	02764/76 02	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7

- **Bereitschaftsdienst jeweils von 8-14 Uhr, außerhalb dieser Zeiten: Notruf NÖ unter 141**
- **Wenn's weh tut: Ihre persönliche Gesundheitsberatung unter 1450**
Sie haben ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt. Eine besonders geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und hilft weiter!
- **Bei akuten Notfällen: Rettungsnotruf 144**

LUX BAU

BAUMEISTER | PLANUNG ZIMMEREI | BAUMARKT FENSTERWELT



Hainfeld | Herzogenburg | Berndorf
Lux Bau GmbH
Telefon +43 2764 2695-0 | www.luxbau.at

Werbung

GUTSCHEIN*

Wieviel ist meine Immobilie wert?

* Gutscheine kann nicht in bar abgelöst werden

VOM TRAUM ZUM RAUM

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

VERKEHRSWERTSCHÄTZUNG
KOSTENLOS & UNVERBINDLICH

Reinhard Birgsteiner
0664/106 79 54

Werbung

Feel it

Kinesiologie
Zell-Vitalstoff-Beratung nach Dr. Rath
Seewald Kräuterelixiere und Baumessenzen
vom Europakloster Gut Aich

KOSTENLOSER Infoabend
Was ist **Kinesiologie**?
Was sind **Zell-Vitalstoffe** von Dr. Rath?

Di 7. September 2021
19.00 - 20.00 Uhr

Kinesiologisches Turnen
SEMESTERKURS, 14 Einheiten zu 1 Std.
€ 170,00 inkl. Unterlagen
Brandtner Seminar Zentrum, Kaumberg

Di 14. September 2021
19.00 - 20.00 Uhr

BRANDAKTUELL:
Wie stärke ich mein **Immunsystem**?
Workshop € 15,00

Mi 22. September 2021
19.00 - 20.00 Uhr

Kinesiologische **Erstberatung**
Mo – Fr nach Terminvereinbg. 1,5 Std. € 50,00
ANGEBOT von 5. – 30. Juli 2021

Kinesiologische **Einzelberatung**
Mo – Fr nach Terminvereinbg. 1,5 Std. € 65,00

Zell-Vitalstoff-Beratung oder Seewald Klosterspezialitäten
Mo – Fr nach Terminvereinbg. 0,5 Std. € 25,00

Für genauere Informationen, bitte um einen Anruf oder eine Mail, danke!

Regina Panzenböck, 2572 Kaumberg, Bergsiedlung 73
0699/1136 8668, regina-pan@gmx.at

Werbung





Der Schrittweg führt über die Promenade und das neue Kneippbecken lädt zum Abkühlen ein.

